

Rotblau

NR. 12 · 2018/2019 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 03.03.2019 16.00 UHR

FC Basel 1893

FC Thun

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**



FC Basel- FC Thun

Sonntag, 3. März 2019 16.00 Uhr
Stadion St. Jakob

DIESES INSERAT LEBT!

FCB-App öffnen • Menü IM FOKUS öffnen • Inserat scannen



125 JOOR



Was mir am letzten Samstag ...

... während des Spiels Xamax-FCB so alles durch den Kopf ging:

2. Minute. Ich mag FCB-Spiele am Samstag – dann kann ich mich im Fall eines Sieges fast ein ganzes Wochenende lang freuen und nicht nur einige wenige Stunden, was der Fall ist, wenn der FCB erst sonntags um 18 Uhr als Sieger feststeht.

18. Minute. Alles im Griff, aber Koller hatte recht: Gegen dieses defensive Team braucht man viel Geduld. Das hatten auch die TV-Kommentatoren und -Experten vor dem Spiel mehrmals betont. Darum bin ich ein wenig irritiert, wie wenig Geduld der TV-Kommentator mit der Mannschaft hat, die viel Geduld braucht.

20. Minute. Ich war in der Migros, im Gemüseladen, im Coop und im Bio-Geschäft – und keiner dieser Läden hatte gedörrte Birnen im Angebot. Dafür tausend Sorten Nüsse, Mangoschnitze, Cranberries, gedörrte Kirschen, dürre Bananen-, Kokoschips, kandierter Ingwer, eingelegte Aprikosen, dürre Pflaumen, eingemachte Äpfel – einfach alles, ausser den guten alten Speckbirnen. Die aber hätte ich gebraucht, um wieder einmal Schnitz und drunder (www.bettybossi.ch) zu kochen. Ich nahm dann halt frische Birnen, schliesslich finde ich Fussball auf frischem Rasen auch viel attraktiver als auf granuliertem Kunststoff, denn ...

... **21. Minute.** Ich bleibe dabei: An Plastik als Unterlage für ein Fussballspiel werde ich mich nie ge-

wöhnen. Ist für mich wie eine Bratwurst aus Tofu. Und wenn du nach dem Abpfiff auf den Leibchen der Spieler nicht die geringste Dreckspur siehst, ist das wie ein Sprung ins volle Schwimmbad, dem du trocken wieder entsteigst.

36. Minute. Ich hätte es wissen müssen: Nicht ausgerechnet dann auf die Toilette gehen, wenn Stocker ein Tor schiesst!!! Ich hätte mit dem Gang aufs Häuschen mehr Geduld haben müssen.

70. Minute. Vielleicht hätte sich die ganze Fachwelt vor dem Spiel ein wenig mehr um Okafor als um Serey Die gekümmert, dann hätten sie schon vor diesem Spiel gewusst, was der Junge aus Arisdorf so draufhat.

95. Minute. Silvan Widmer sagt nach dem Schlusspfiff in die TV-Kamera, dass er kein Wort zu Serey Die gesagt habe. Mit welcher Berechtigung glauben ihm denn die TV-Experten nicht und bleiben an ihrer These kleben, Widmer habe provoziert? Oder glaubt jemand allen Ernstes, keiner der anderen zehn Neuenburger Spieler auf dem Feld hätte geschwiegen, wenn Widmer tatsächlich etwas Provozierendes Zu Serey Die gesagt hätte?

96. Minute. Gut gemacht, FCB, in Neuchâtel wie bei diesem verrückten Cup-4:2 in Sion – und nun auf ein Neues gegen den FC Thun.

Joel Ziery



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.1960, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Carlos Bernegger
3.3.1969, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.1966, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



Leiter Fitness

Ignacio Torreño Jarabo
21.1.1976, ESP
Kam im Januar 2019 von
Tianjin Quanjian (China)



Athletiktrainer

Luis Jesús Suárez
Moreno-Arrones,
21.6.1975, ESP
Kam im Januar 2019



Technical Filming

Fabian Frei
9.7.88, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 von
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



17

Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23

Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



25

Carlos Zambrano
10.7.89, Abwehr, PER
Kam im August 2018 von
Dinamo Kiew



28

Raul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



43

Yves Kaiser
30.4.1998, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



6

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



26

Aldo Kalulu
21.1.96, Aufbau, FRA
Kam 2018 von
Sochaux



30

Edon Zhegrova
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB
Kam am 4.2.2019
vom KRC Genk



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.2000, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



18

Julian Vonmoos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



22

Albian Ajeti
26.2.97, Angriff, SUI
Kam 2005 und wieder
2017 vom FC St. Gallen



24/7

365 Tage geöffnet

shop.fcb.ch

FC Thun



| | | | |
|--------------------|-------------------|------|-----|
| 1 | Guillaume Favier | 1987 | SUI |
| 18 | Francesco Ruberto | 1993 | SUI |
| 22 | Nino Ziswiler | 1999 | SUI |
| 4 | Miguel Rodrigues | 1996 | SUI |
| 14 | Roy Gelmi | 1995 | SUI |
| 20 | Chris Kablan | 1994 | SUI |
| 23 | Timo Righetti | 1998 | SUI |
| 25 | Kevin Bigler | 1992 | SUI |
| 31 | Stefan Glarner | 1987 | SUI |
| 34 | Nicola Sutter | 1995 | SUI |
| 39 | Sven Joss | 1992 | SUI |
| 6 | Kenan Fatkic | 1997 | SVN |
| 8 | Grégory Karlen | 1995 | SUI |
| 10 | Basil Stillhart | 1997 | SUI |
| 11 | Matteo Tosetti | 1992 | SUI |
| 16 | Moreno Costanzo | 1988 | SUI |
| 17 | Dennis Hediger | 1986 | SUI |
| 21 | Nelson Ferreira | 1982 | POR |
| 24 | Nuno da Silva | 1994 | BRA |
| 36 | Dominik Schwizer | 1996 | SUI |
| 37 | Dennis Salanovic | 1996 | LIE |
| 9 | Dejan Sorgic | 1989 | SRB |
| 33 | Marvin Spielmann | 1996 | SUI |
| 35 | Nicolas Hunziker | 1996 | SUI |
| Cheftrainer | Marc Schneider | 1980 | SUI |
| Assistenztrainer | Pascal Cerrone | 1981 | SUI |
| Video-Analyst | Simon Nüssli | 1980 | SUI |
| Trainingssteuerung | Pi Zürcher | 1969 | SUI |
| Torhütertrainer | Patrick Bettoni | 1975 | SUI |
| Sportchef | Andres Gerber | 1973 | SUI |

An den Abstiegskampf muss der FC Thun nicht mehr denken

FC Basel 1893 gegen den FC Thun mag auf den ersten Blick als ungleicher Vergleich erscheinen. Aber zumindest in dieser Spielzeit ist es ein echter Spitzenkampf, denn am Sonntagnachmittag treffen die beiden Verfolger von Tabellenführer Young Boys aufeinander.

Wenn es um den FC Thun geht, werden gerne Clichés bemüht. Man redet gerne von einem Landclub aus dem Berner Oberland, der als Kontrast zu den Vereinen aus den Städten Basel, Bern, Genf oder Zürich stehe. Doch ist ein Fussballverein aus einer Stadt mit 44 412 Einwohnern, wie Thun am 31. Dezember 2018 ausgewiesen hat, tatsächlich ein Landclub?

Wohl kaum, aber es ist tatsächlich ein Verein, der umgeben von Bergen und sattgrünen Wiesen ist, und das an einem Ort, wo der Alltag gemütlicher und weniger hektisch als anderswo verläuft. Und seitdem die Thuner Fussballer im Jahre 2010 den Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse geschafft haben, werden sie Jahr für Jahr als erster Abstiegs kandidat genannt – doch Jahr für Jahr werden diese Prophezeiungen jeweils ad absurdum geführt.

In dieser Saison 2018/2019 «erdreistet» sich der heutige FCB-Gast, sogar um eine europäische Klassierung zu spielen – aktuell belegt der FC Thun Platz 3, stand

Mitte der letzten Woche wie der FCB im Viertelfinal des Schweizer Cup (wie der FCB) und könnte ohne grösseren Einbruch in den letzten 14 Runden diese Rangierung halten, denn die Verfolger (Zürich, St. Gallen, Sion, Luzern) liegen doch schon sieben und mehr Zähler zurück.

Der Erfolg des FC Thun hat viele «Väter». Der Verein wird seit Jahren unaufgeregt geführt – negative Schlagzeilen gibt es kaum. Ein Erfolgsgarant ist Sportchef Andres Gerber (45), der seit 2009 dieses Amt ausübt. Der (Stadt-)Berner aus Belp spielte einst für die Young Boys, Lausanne, Grasshoppers und ab 2003 für den FC Thun – und traf seiner Zeit mit Weitschüssen immer mal wieder gerne gegen den damaligen FCB-Goalie Zuberbühler. «Res» Gerber erlebte im Jahre 2005 «Das europäische Fussballmärchen», als der FCT die UEFA Champions League erreichte und sich mit den Weltklubs Ajax Amsterdam und Arsenal London in den Gruppenspielen messen durfte. Und erstmals das neue Stade de Suisse zu Bern füllte – dem heutigen Meister YB blieb damals nur die Rolle des Stadionvermieters ...

Thun erlebte (s)jeinen Absturz ...

Vielleicht kann man den FC Thun besser verstehen, wenn man die Jahre nach dem europäischen Höhenflug in Erinnerung hat. Es folgte nicht nur wenig später der



Eine Aufnahme vom letzten Sonntag: Thuns Sportchef Andres Gerber beobachtet die Seinen beim Spiel gegen GC.

Abstieg in die Challenge League, sondern aussersportliche Schlagzeilen erschütterten den FCT und seine «heile Welt in der Bergwelt des Berner Oberlandes». Tempi passati. Aber Sportchef Gerber ruft in Erinnerung: «Auch wir müssen Jahr für Jahr strampeln. Auch wir kämpfen Saison für Saison mit einem strukturellen Defizit – und müssen Leistungsträger verkaufen, um die Finanzen einigermaßen im Gleichgewicht zu halten».

Während die Konkurrenz zumeist ausländische Akteure kauft und hofft, dass es Grössen sind (oder solche werden), müssen die Thuner Verantwortlichen nicht Erdteile befliegen, sondern können mit der SBB an die Verhandlungsorte reisen. Wer geht, wird durch Akteure ersetzt, die man in Chiasso, Rapperswil, Vaduz oder Wil findet. Und im besten Falle werden diese in unteren Ligen gefunden und ausgebildet – beste Beispiele hierfür sind Dejan Sorgic und Marvin Spielmann, die in Olten (Spielmann) und im Luzernischen (Sorgic) aufge-

wachsen sind. Dass sie zusammen 24 Tore und somit einen Treffer mehr als die gesamte GC-Equipe erzielt haben, sei auch noch dezent erwähnt ...

Beim 1:1-Remis gegen GC schoss Basil Stillhart am letzten Sonntag sein erstes Raiffeisen-Super-League-Tor. Der Ostschweizer ist der «Back-up» von Kultspieler Dennis Hediger, der vor drei Wochen einen Kreuzbandriss erlitt. Der Captain und Leithammel des FC Thun widerspiegelt wohl am besten all die Tugenden, die den Verein auszeichnen – wir wünschen ihm von dieser Stelle eine baldige Genesung und sind sicher, dass Hediger stärker denn je zurückkehren wird.

Kurzum: Bescheidenheit, Demut und ein erdiges Wesen, verbunden mit Konstanz und Kontinuität sowie gepaart mit Fachkompetenz sind die Erfolgsrezepte, dass der FC Thun bei vielen Fussballfreunden als «Meister der Herzen» gilt.

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

| NAME | Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL | Spiele/Min/ Tore/Ass RSL | Spiele/Min/ Tore/Ass CUP | Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA | TESTSPIELE* Min/Tore |
|------------------------|-------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|-------------------------|
| Silvan Widmer | 31/2759/2/6 | 22/1957/1/6 | 04/0352/1/0 | 05/0450/0/0 | 04/196/0 |
| Luca Zuffi | 31/2539/6/8 | 22/1724/5/4 | 03/0289/1/0 | 06/0526/0/4 | 09/530/1 |
| Fabian Frei | 29/2568/3/6 | 21/1818/2/5 | 03/0300/1/1 | 05/0450/0/0 | 09/585/1 |
| Albian Ajeti | 29/2380/14/9 | 20/1654/9/6 | 03/0263/3/3 | 06/0463/2/0 | 08/482/2 |
| Ricky van Wolfswinkel | 28/2194/13/5 | 20/1620/9/4 | 03/0198/1/1 | 05/0376/3/0 | 08/433/4 |
| Kevin Bua | 25/1316/5/10 | 15/0904/3/6 | 04/0268/2/3 | 06/0144/0/1 | 09/493/1 |
| Eray Cömert | 23/2042/2/0 | 16/1412/1/0 | 02/0180/0/0 | 05/0450/1/0 | 04/173/0 |
| Eder Balanta | 22/1863/2/0 | 12/0981/1/0 | 04/0366/1/0 | 06/0516/0/0 | 05/301/1 |
| Jonas Omlin | 21/1920/0/0 | 15/1350/0/0 | 02/0210/0/0 | 04/0360/0/0 | 08/690/0 |
| Dimitri Oberlin** | 20/0400/1/0 | 14/0264/0/0 | 02/0022/1/0 | 04/0114/0/0 | 08/407/4 |
| Raoul Petretta | 19/1540/1/1 | 12/0926/1/0 | 02/0210/0/1 | 05/0404/0/0 | 09/570/1 |
| Taulant Xhaka | 19/1498/0/1 | 15/1084/0/1 | 03/0300/0/0 | 01/0024/0/0 | 05/285/0 |
| Geoffroy Serey Die** | 18/1417/1/0 | 12/0879/1/0 | 01/0090/0/0 | 05/0450/0/0 | 04/270/0 |
| Aldo Kalulu | 18/0892/1/0 | 12/0603/0/0 | 03/0118/1/0 | 03/0171/0/0 | 07/390/1 |
| Blas Riveros | 16/1305/1/0 | 14/1125/1/0 | 01/0090/0/0 | 01/0090/0/0 | 08/465/0 |
| Noah Okafor | 16/0972/2/1 | 13/0718/2/1 | 02/0174/0/0 | 01/0080/0/0 | 13/687/1 |
| Valentin Stocker | 16/0887/3/2 | 09/0396/1/1 | 03/0107/2/0 | 04/0304/0/1 | 07/360/1 |
| Afimico Pululu** | 13/0262/0/0 | 10/0202/0/0 | 02/0047/0/0 | 01/0014/0/0 | 06/365/1 |
| Martin Hansen | 11/0990/0/0 | 07/0630/0/0 | 02/0180/0/0 | 02/0180/0/0 | 03/165/0 |
| Samuele Campo | 11/0624/3/1 | 06/0360/2/0 | 02/0171/1/1 | 03/0093/0/0 | 06/250/1 |
| Marek Suchy | 10/0877/0/0 | 06/0477/0/0 | 01/0120/0/0 | 03/0270/0/0 | 06/375/0 |
| Zdravko Kuzmanovic | 07/0304/0/0 | 05/0176/0/0 | 02/0128/0/0 | 00/0000/0/0 | 08/328/0 |
| Yves Kaiser | 05/0327/0/0 | 03/0270/0/0 | 01/0011/0/0 | 01/0046/0/0 | 08/388/0 |
| Carlos Zambrano | 03/0171/0/0 | 03/0171/0/0 | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 07/330/0 |
| Robin Huser | 01/0009/0/1 | 00/0000/0/0 | 01/0001/0/1 | 00/0000/0/0 | 01/090/1 |
| Edon Zhegrova | 01/0007/0/0 | 01/0007/0/0 | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 00/000/0 |
| Konstantinos Dimitriou | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 05/240/0 |
| Signori Antonio | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 03/225/0 |
| Jozef Pukaj | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 03/225/0 |
| Julian Vonmoos | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | 02/135/0 |

Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

| | | | | | |
|-----------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--|
| Martin Hansen | 19/1740/0/0 | 14/1260/0/0 | 01/0120/0/0 | 04/0360/0/0 | |
| Signori Antonio | 09/0810/0/0 | 07/0630/0/0 | 02/0180/0/0 | 00/0000/0/0 | |
| Jozef Pukaj | 03/0270/0/0 | 01/0090/0/0 | 00/0000/0/0 | 02/0180/0/0 | |
| Jonas Omlin | 01/0090/0/0 | 01/0090/0/0 | 00/0000/0/0 | 00/0000/0/0 | |

* Die Testspiele sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert

** Diese Spieler wurden in der Winterpause leihweise transferiert: Oberlin nach Empoli, Serey Die und Pululu zu Xamax.

Die letzten FCB-Spiele

9. Februar 2019, Raiffeisen Super League, 20. Runde

FC Basel 1893–FC St. Gallen 1879

1:1 (0:0)

St. Jakob-Park. – 27 543 Zuschauer. – SR Urs Schnyder (Entlebuch).

Tore: 86. Bakayoko 0:1 (Ashimeru). 92. Campo 1:1.

FCB: Omlin; Widmer, Zambrano, Balanta, Petretta; Xhaka (64. Ajeti), Frei; Kalulu (80. Campo), Zuffi, Bua (66. Stocker); van Wolfswinkel.

17. Februar 2019, Raiffeisen Super League, 21. Runde

FC Basel 1893–FC Sion

1:0 (1:0)

St. Jakob-Park. – 21 339 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tor: 43. Zuffi 1:0 (Foulpenalty).

FCB: Omlin; Widmer, Suchy, Balanta (65. Campo), Petretta (25. Kuzmanovic); Frei, Xhaka; Bua, Zuffi, Okafor (75. Stocker); van Wolfswinkel.

23. Februar 2019, Raiffeisen Super League, 22. Runde

Neuchâtel Xamax FCS–FC Basel 1893

0:2 (0:1)

Stade de la Maladière. – 6 121 Zuschauer. – SR Alessandro Dudic (Bremgarten bei Bern).

Tore: 35. Stocker 0:1 (Okafor). 70. Okafor 0:2.

FCB: Omlin; Widmer, Suchy (72. Frei), Kaiser, Petretta; Xhaka, Kuzmanovic (77. Zuffi); Okafor, Campo, Stocker (83. Zhegrova); Ajeti.

27. Februar 2019, Helvetia Schweizer Cup, 1/4-Final

FC Sion–FC Basel 1893

2:4 (2:2, 0:0) n.V.

Tourbillon. – 9 000 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 71. Morgado 1:0 (Lenjani). 78. Grgic 2:0. 81. Ajeti 2:1 (Frei). 88. Zuffi 2:2 (Foulpenalty). 104. Stocker 2:3 (Ajeti). 122. Stocker 2:4 (Ajeti).

FCB: Omlin; Widmer (82. Kuzmanovic), Suchy, Balanta (109. Kaiser), Petretta; Xhaka, Frei; Okafor, Zuffi, Bua (30. Stocker); van Wolfswinkel (32. Ajeti).

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

23. RUNDE

| | | | |
|---------|-----------|-------------------------|----------------------|
| Gestern | 19.00 Uhr | BSC Young Boys | –FC Sion |
| Gestern | 19.00 Uhr | Grasshopper Club Zürich | –FC Luzern |
| Heute | 16.00 Uhr | FC Basel 1893 | –FC Thun |
| Heute | 16.00 Uhr | FC St. Gallen 1879 | –Neuchâtel Xamax FCS |
| Heute | 16.00 Uhr | FC Zürich | –FC Lugano |

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

| | | | | | | | |
|-----|-------------------------|----|----|----|----|-------|----|
| 1. | BSC Young Boys | 22 | 19 | 02 | 01 | 63:21 | 59 |
| 2. | FC Basel 1893 | 22 | 11 | 07 | 04 | 42:34 | 40 |
| 3. | FC Thun | 22 | 10 | 06 | 06 | 44:31 | 36 |
| 4. | FC Zürich | 22 | 07 | 08 | 07 | 31:32 | 29 |
| 5. | FC St. Gallen 1879 | 22 | 08 | 04 | 10 | 34:41 | 28 |
| 6. | FC Sion | 22 | 07 | 05 | 10 | 35:36 | 26 |
| 7. | FC Luzern | 22 | 08 | 02 | 12 | 32:42 | 26 |
| 8. | FC Lugano | 22 | 05 | 08 | 09 | 32:38 | 23 |
| 9. | Neuchâtel Xamax FCS | 22 | 04 | 07 | 11 | 29:47 | 19 |
| 10. | Grasshopper Club Zürich | 22 | 05 | 03 | 14 | 23:43 | 18 |

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

24. RUNDE

| | | | |
|------------|-----------|-------------------------|---------------------|
| 09.03.2019 | 19.00 Uhr | Grasshopper Club Zürich | –BSC Young Boys |
| 09.03.2019 | 19.00 Uhr | Neuchâtel Xamax FCS | –FC Sion |
| 10.03.2019 | 16.00 Uhr | FC Lugano | –FC Basel 1893 |
| 10.03.2019 | 16.00 Uhr | FC Luzern | –FC St. Gallen 1879 |
| 10.03.2019 | 16.00 Uhr | FC Thun | –FC Zürich |

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

25. RUNDE

| | | | |
|------------|-----------|---------------|--------------------------|
| 16.03.2019 | 19.00 Uhr | FC Sion | –Grasshopper Club Zürich |
| 16.03.2019 | 19.00 Uhr | FC St. Gallen | –FC Lugano |
| 17.03.2019 | 16.00 Uhr | FC Basel 1893 | –BSC Young Boys |
| 17.03.2019 | 16.00 Uhr | FC Thun | –FC Luzern |
| 17.03.2019 | 16.00 Uhr | FC Zürich | –Neuchâtel Xamax FCS |

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

26. RUNDE

| | | | |
|------------|-----------|-------------------------|---------------------|
| 30.03.2019 | 19.00 Uhr | FC Luzern | –FC Basel 1893 |
| 30.03.2019 | 19.00 Uhr | FC Sion–FC Zürich | –FC Luzern |
| 31.03.2019 | 16.00 Uhr | BSC Young Boys | –FC St. Gallen 1879 |
| 31.03.2019 | 16.00 Uhr | Grasshopper Club Zürich | –FC Lugano |
| 31.03.2019 | 16.00 Uhr | Neuchâtel Xamax FCS | –FC Thun |

**EIN LÖWEN-
STARKER
PARTNER.**



mantruckandbus.ch

UNSER IMPRESSUM

| | |
|-------------|---|
| Herausgeber | FC Basel 1893 |
| Redaktion | Remo Meister und Josef Zindel |
| Layout | Morris Bussmann |
| Fotos | Sacha Grossenbacher, Freshfocus |
| Druck | Werner Druck & Medien AG, Basel |
| Auflage | 20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB |
| Inserate | rotblau@fcb.ch |

Als der Aufsteiger den neuen Meister schlug

Der FCB und der FC Thun ritten im Sommer 2002 beide auf einer Erfolgswelle – allerdings auf unterschiedlichem Niveau. Die Berner Oberländer hatten kurz zuvor ihre Rückkehr in die oberste Schweizer Spielklasse nach fast 50 Jahren gefeiert. Der FCB hatte eben erst das Double gewonnen – nach 22 Jahren Erfolgslosigkeit und sechs Jahren in der Zweitklassigkeit.

Nun standen sich die beiden Teams in der Meisterschaft gegenüber und allein der obere Abschnitt dürfte Klarheit über die Rollenverteilung in dieser Begegnung schaffen: Die Basler reisten als haushoher Favorit an den Niesen. Das Spiel nahm dann aber einen überraschenden Verlauf, nach einer halben Stunde brachte Milaim Rama die Gastgeber in Führung. Kurz nach dem Seitenwechsel konnte zwar Hervé Tum ausgleichen, Patrick Baumann, nochmals Rama und Adrian Moser sorgten aber bis kurz vor dem Ende mit ihren Treffern für klare Verhältnisse. Hervé Tums zweites persönliches Tor zum 2:4 sollte am Ausgang der Partie nichts mehr verändern.

Die Niederlage im Berner Oberland war sicherlich ein Dämpfer für die Basler, vier Tage später qualifizierten sie sich aber mit einem 2:0-Heimsieg gegen den Celtic FC erstmals für die Gruppenphase der UEFA Champions League, was den Meister über die überraschende Niederlage gegen den Aufsteiger hinweggetröstet haben dürfte.

Caspar Marti



Auch zwei Tore Hervé Tums änderten nichts am Spielausgang.

FC Thun–FC Basel 1893

Stadion Lachen. – 6740 Zuschauer. – SR Markus Nobs.
Tore: 32. Rama 1:0. 50. Tum 1:1. 65. Patrick Baumann 2:1. 84. Rama 3:1. 86. Adrian Moser 4:1. 90. Tum 4:2.

FC T: Kobel; Küffer, Hodzic (66. Balmer), Heinz Moser, Deumi; Aegerter, Patrick Baumann, Aziawonou, Cerrone; Renfer (71. Adrian Moser), Rama.

FCB: Zuberbühler; Barberis (74. Esposito), Degen, Atouba, Duruz; Varela (46. Hakan Yakin), Cantaluppi, Streller (46. Savic); Rossi; Gimenez, Tum.

4:2 (1:0)



ZÄMME STARK!

„D’MITGLIEDSCHAFT
BIM FCB:
E GSCHÄNGG
FÜR JEDE FAN.“

fcb.ch/zaemmestark

Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 **NOVARTIS**